

Bezirk 12 überzeugt beim diesjährigen Bezirksvergleich mit einem hervorragenden zweiten Platz

Am Wochenende vom 17. auf den 18. Oktober 2026 trat eine Mannschaft aus neun Jugendschützen des Bezirkes 12 in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen beim Bezirksvergleich in Inden/Altdorf an den Start. Erstmals seit der Corona-Pandemie wurde diese Art des Wettkampfes wieder ausgetragen, und wir waren froh, dabei gewesen zu sein.

Gleich zu Beginn, bei der Auslosung zur ersten Runde, wartete bereits die erste Überraschung auf uns. Wir zogen ein Freilos und erhielten somit automatisch zwei Mannschaftspunkte. Dann hieß es also erst einmal zurücklehnen und auf Runde zwei warten.

Im weiteren Verlauf hielten wir uns dann stabil und erzielten zwei Unentschieden und einen Sieg, ohne eine Runde zu verlieren.

Am Abend, nach einem erfolgreichen ersten Tag und einem kleinen Ausflug zum Indemann, fielen wir erschöpft ins Bett, um am nächsten Morgen nach einer mehr oder minder erholsamen Nacht und einem gemütlichen Frühstück in die letzte Runde und schließlich ins Finale zu starten.

Dort wurde es dann spannend. Alle Schützen unseres Bezirkes schafften es ins Finale. Trotz angespannter Stimmung und lautstarkem Publikum ließ sich niemand aus der Ruhe bringen. Besonders die Gewehrschützen bewiesen hier ihr Können. Fabian Teske errang in der Juniorenklasse einen wohlverdienten dritten Platz, doch die Jugend machte es noch spannender.

Dort gingen gleich zwei Schützen unseres Bezirkes an den Start. Am Ende erzielten Melissa Dinges und Louis Reuland die gleiche Ringzahl, und so kam es, wie es kommen musste: zu einem Stechen innerhalb der eigenen Mannschaft. Beim Stechen schossen beide eine Neun auf die Scheibe, doch Melissa lag um wenige Zehntel vorn und konnte sich so den zweiten Platz sichern, während Louis den dritten Platz belegte.

Am Ende kam bei der Verkündung der Ergebnisse dann die große Überraschung: „Auf dem zweiten Platz: Bezirk 12!“, ertönte es aus den Lautsprechern. Wir guckten uns ungläubig an und freuten uns gemeinsam über unseren Erfolg.

Wir gewannen schlussendlich ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro, und jeder Schütze durfte sich an einem reichlich gedeckten Gabentisch bedienen.

Insgesamt können wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Es wurde viel gelacht und mitgefiebert, was wir der außerordentlich guten Gruppendynamik zu verdanken haben. Wir freuen uns bereits darauf, eventuell auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.